

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 69 (1992)
Heft: 1

Artikel: Von der Tätigkeit des Vereins der Freunde des Klosters Mariastein
Autor: Walk, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1031542>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Tätigkeit des Vereins der Freunde des Klosters Mariastein

Ernst Walk, Aktuar

Der Verein der Freunde des Klosters Mariastein hat die Restaurierung des sog. Knie-Ornats der Basilika finanziert. Der Knie-Ornat ist ein grosser Pontifikal-Ornat aus schwerem Goldbrokat, der bei Gottesdiensten grosser Wallfahrtsfeste verwendet wird. Zum Knie-Ornat gehören vier Chormäntel für die Pontifikalvespern, vier Dalmatiken und ein Messgewand. Unter dem Rückenschild des Chormantels, den der Abt bei den Pontifikalvespern trägt, ist die Widmung eingestickt, die den Namen Knie-Ornat erklärt. «Haec ornamenta dedit amico suo dilecto R. P. Willibaldo Beerli OSB D. Carolus Knie anno 1922.» Karl Knie aus der Schweizer Zirkus-Familie Knie schenkte im Jahre 1922 seinem Freund P. Willibald Beerli, dem langjährigen initiativen Wallfahrtspriester in Mariastein, den Pontifikalornat. P. Willibald hat es immer wieder verstanden, Gönner zu Geschenken an die Wallfahrtskirche und für die Gnadenmutter im Stein zu motivieren. Für den grossen Pontifikalornat sind auch weitere Spender, so der Mümliswiler Industrielle Adolf Walter bekannt.

Durch den Gebrauch im Verlauf der Jahrzehnte erlitt der schwere Goldbrokat Beschädigungen. Die Solothurner Textil-Restauratorin Kathrin Kocher-Leiprecht, die sich in dem auf mittelalterliche Textilien spezialisierten Abegg-Institut in Riggisberg ausgebildet hat, restaurierte in sorgfältiger Kleinarbeit die Parameter, lose Goldfäden des Brokates wurden wieder befestigt. Der Vorstand des Vereins hat für die Restaurationsarbeiten einen Beitrag von gut 8000 Franken bewilligt. Die restaurierten liturgischen Gewänder sind nun ins Kloster zurückgekehrt und können wieder gebraucht werden.



Chormantel des Knie-Ornates, Cappa mit der Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit.

Der Vorstand des Vereins der Freunde beschloss an seiner letzten Sitzung im Oktober unter anderm auch, in nächster Zeit durch den Gebrauch entstandene Schäden an Kleidern des Gnadenbildes von der gleichen erfahrenen Restauratorin beheben zu lassen. Ferner soll

die Anschaffung eines modernen Festornates mitfinanziert werden, der im Benediktinerinnenkloster Seedorf angefertigt wird.

Für die Restaurierung von drei Bildern aus dem 17. Jahrhundert (Kreuzigung, Leidenmann und Schmerzensmutter) bei einem erfahrenen Restaurator bewilligte der Vorstand einen Kredit von insgesamt 24 000 Franken. Eines der Bilder dürfte bis zur Generalversammlung des Vereins der Freunde am 3. Mai restauriert sein und könnte dann von den Mitgliedern besichtigt werden.



Chormantel des Knie-Ornates, Cappa mit der Darstellung des hl. Urs.

Voranzeige

Die Jahresversammlung des Vereins der Freunde des Klosters Mariastein findet am Sonntag, den 3. Mai 1992, um 11 Uhr statt.

Nachrichten aus dem Kloster

Am 25. Januar darf P. Cyrill Kaufmann seinen 75. Geburtstag feiern. Leider geht es ihm gesundheitlich nicht gerade gut. Schon seit einigen Monaten weilt er im Pflegeheim Steinhof in Luzern. Wir senden ihm in seine Krankenstube herzliche Geburtstagsgrüsse und wünschen ihm viel Kraft, Mut und Zuversicht. Gottes Gnade und Liebe mögen ihn begleiten und ihm helfen, das Kreuz der Krankheit zu tragen.

Verstorbene Freunde und Wohltäter

Frau H. Höchle-Sieber, Basel
Herr Walter Caspar, Basel
Herr Robert Hartheiser, Benfeld
Herr und Frau Feier-Isch, Flumenthal
Frau Rösli Bieler, Basel
Frau Bernadetta Bonomo, Zürich
Herr Othmar Hänggi, Küsnacht a. R.
Frau Stella Cueni-Grieder, Blauen (Mutter von P. Norbert)